

Wenn Muttermilch fehlt – Flaschenlämmer richtig versorgen

Schaf- und Ziegentag MV
Dr. Ariane Boldt
Lalendorf, 25. Juni 2026



Definitionen

Schafe		
Lämmer		Generell: Tiere bis zum Alter von 1 Jahr
	Sauglämmer	Lämmer, die vornehmlich flüssige Nahrung aufnehmen (bis 4. LW essentiell)
	Aufzuchtlämmer	Lämmer ab 4. LW (mind. 12 kg LM), wenn alleinige Trockenfütterung möglich wird; Begriff ist gültig für Zucht- und Masttiere
Jungböcke (Lammbock)		Männliche Jungschafe, die zur Zucht herangezogen werden; Zuchtreife nach 6 – 12 Monaten
Zuchtbock (Altbock, Widder)		Männliches Schaf ab 3. Lebensjahr
Hammel		Kastriertes männliches Schaf, i.d.R. zur Mast verwendet
Mutterschaf		Weibliches Schaf ab 1. Gravidität

Quelle: Supplemente zur Tierernährung, Kamphues et al. (2014)

Mutterlose Aufzucht

- Waisenlämmer oder Lämmer von Mutterschafen ohne ausreichend Milchproduktion bzw. kranken Mutterschafen aufzuziehen
- Aufzuchtverluste in Beständen mit höherem Mehrlingsanteil zu senken
- **WICHTIG:** für die mutterlose Aufzucht sollten die bewegungsaktivsten und kräftigsten Lämmer ausgewählt werden



Voraussetzungen für die mutterlose Lämmeraufzucht

- Lämmer müssen mindestens 0,4 l Biestmilch aufgenommen haben
- am 2. Lebenstag absetzen, später ist das erforderliche umgewöhnen an eine Gummizitze möglich, aber ggf. umständlicher
- am 1. Absetztag Lämmer mehrmals an den Sauger heranzuführen=> bereits angelernete Lämmer wirken sich positiv auf den Lerneffekt aus



Tränkemöglichkeiten

Flaschen
Nuckeleimer
Milchbar
Automatische Tränksysteme



https://www.amazon.de/Tr%C3%A4nkeautomat-Wandmontage-Tiermilchtr%C3%A4nke-Ger%C3%A4uschesimulation-multifunktionale/dp/B0F5M4HM7L/ref=asc_df_B0F5M4HM7L?mcid=f7b83769a5063b1680acdee7f7d108af&tag=googshopde-21&hvpos=&hvpone=&hvptwo=&hvgmt=&hvdvcmidl=&hvllocint=&hvocijid=4341377980329899147_B0F5M4HM7L&hvexid=0

Lämmeraufzucht mit Milchaustauschern (MAT)

- Tränkesystem sollte möglichst ein geringes Saugvolumen erfordern, insbesondere in den ersten Tagen
- An der Mutter werden auch nur kleine Portionen abgerufen
- MAT Tränke sollte 15 – 25 % TS haben-> Orientierung an dem natürlichen TS-Gehalt von Schafsmilch
- Tränkekonzentration (g MAT/l Wasser):
 - 170 - 220 g bei freiem Angebot
 - 220 - 250 g bei rationierter Fütterung

Zusammensetzung	Schafmilch (%)	MAT-Tränke (%)
Trockensubstanz	14,4-18,3	15,0-25,0
Rohprotein	4,6-6,2	4,1-5,8
Rohfett	4,6-8,6	4,1-5,8

Burgkart (1992)

Lämmeraufzucht mit Milchaustauschern (MAT)

Rationierte Fütterung

- 3-4 Mahlzeiten am Tag
- Jedes Lamm benötigt eine eigene Saugstelle
- Lämmergruppe mit 8-12 Tieren
- gewichtsmäßig möglichst ausgeglichen (schwerere Tiere verdrängen die kleinen Lämmer)

Freie Tränkeaufnahme (ad libitum)

- 5-10 Lämmer pro Saugstelle möglich
- Gefahr des Übersaufens erheblich geringer
- Auch schwächere Lämmer können öfter kleinere Mengen aufnehmen, günstig für die Verdauung
- Lämmer nehmen im Tagesverlauf alle 2,5-3,5 h Milchtränke zu sich, außer um Mitternacht 5-7 stündige Saugpause (entsprechend ihrem Verdauungsrhythmus)

Lämmeraufzucht mit Milchaustauschern (MAT)

- Damit Lamm süße Tränke oder Milch verdauen kann, muss diese in möglichst kurzer Zeit im Labmagen gerinnen
- Ungeronnene Milch im Darm verursacht Blähungen und Durchfall!
- Gerinnungszeit ist umso kürzer, je mehr die Tränke der Körpertemperatur entspricht und je weniger auf einmal getrunken wird



Warmtränke vs. Kalttränke

Warmtränke (36 – 38°C)

- Rationiert, nicht mehr als 0,5 l auf einmal
- Anrührtemperatur 45-55°C- > MAT muss sich leicht lösen und darf bei Abkühlung nicht aufrahmen bzw. absetzen
- Schnellere Gewöhnung, bessere Akzeptanz
- Arbeits- und kostenaufwendiger
- Gefahr des Säuerns

Lebenswoche	MAT-Tränke (l/Tag) (200-250 g MAT /l Wasser)
1.-2. Tag	Biestmilch
3. -7. Tag	0,5-1,0
2.	1,5
3.	2,5
4.	2,5
5.	2,5
6.	2,5
7.	2,0 bis 0,75

Burgkart (1992)

Warmtränke vs. Kalttränke

Kalttränke ($\geq 15^{\circ}\text{C}$)

- Milchkasein wird durch bakteriell erzeugte (dicksaure Mager- oder Buttermilch) oder durch Säurezusatz zur Gerinnung gebracht
- Daher kann auf die für die Labgerinnung notwendige höhere Temperatur verzichtet werden
 - Ad libitum
 - Geringeres Risiko des Säuerns
 - Innerhalb Temperaturbereich von $+5^{\circ}\text{C}$ und $+30^{\circ}\text{C}$ kann Tränke im Vorratsbehälter für ca. 3 Tage im Stall verbleiben
 - Aber: Akzeptanz schwieriger
 - Durch geringere TS-Aufnahme über Tränke wird frühzeitiger Verzehr von festem Futter angeregt

Lebens- woche	MAT Konzentration (g) je l Wasser	Ansäuerungsmittel	
		Zitronen- säure (g) pro l Wasser	Ameisen- säure (cm^3) pro l Wasser
1.-2. Tag	Biestmilch	-	-
3. -7. Tag	150	3	3
2.	150	3	3
3.	100	1	1
4.	100	1	1
5.	100	1	1
6.	100	1	1
7.	100	1	1

Schlögl und Wachendorfer (1992)

Absetzen von der MAT Tränke

- Absetzgewicht mind. 12 kg
 - Mindestalter 4 Wochen
 - Bei süßer Tränke kann ab 21. LT auf 1l/d reduziert werden
 - Absetzen mit 6-7 Wochen,
 - allmählich über einen Zeitraum von ca. 1 Woche von 2,5 l/d auf 0,75 l/d
-
- ca. 8 – 10 kg MAT pro Lamm
 - ca. 1,3 kg MAT pro kg Zuwachs in den ersten 4 Wochen
 - Anstatt MAT kann auch Kuhmilch genutzt werden=>ad libitum (Nährstoffkonzentration)



Absetzen

- Ab 6-8 Wochen möglich
- Lämmer müssen ausreichend Raufutter zu sich nehmen
- Milch langsam reduzieren
 - Häufigkeit
 - Menge
- Lämmerwaage



Walter (2026)

Beifutter

- Ab 2. Lebenswoche
- Ad libitum
 - Heu
 - Trockengrün
 - Kraftfutter (Lämmerpellets)
- Stimulierung und Unterstützung der Entwicklung der Pansentätigkeit und Gesundheit
- dabei fördert:
 - Grundfutter die Entwicklung Pansenvolumen, -muskulatur und –motorik
 - Mischfutter die Ausbildung von Zotten (Oberflächenvergrößerung)



Vergleich Aufzucht bei der Mutter zu MAT Fütterung

56 Karakullämmer (14 je Fütterungsgruppe, männliche und weibliche Lämmer gleich verteilt)

	Bei Mutter säugend	Büffelmilch	Kuhmilch	MAT	P-Wert
Lebenstagszunahme (g/Tag)	175	151	118	94	<0,001
84-Tage-Gewicht (kg)	21,2	19,2	17,1	14,4	<0,001

Anjum et al. (2014)

18 männliche Zandi-Lämmer (6 je Fütterungsgruppe)

	Schafsmilch	MAT	MAT + Probiotika	P-Wert
Lebenstagszunahme (g/Tag)	218	184	209	0,02
90-Tage-Gewicht (kg)	21,2	19,0	20,7	n.s.
Schlachtgewicht (kg)	10,9	9,3	10,0	n.s.

Esfiokhi et al. (2024)

MAT Fütterung in Bio-Betrieben

- Anhang II Teil II der Verordnung (EU) 2018/848 Vorschriften für die ökologische Tierproduktion
- Unter Nummer 1.4.1 Buchstabe g wird dabei geregelt, dass Säugetiere während der festgelegten Mindestdauer vorzugsweise mit Muttermilch bekommen sollen
- Milchaustauschfutter mit chemisch-synthetischen Bestandteilen oder Bestandteilen pflanzlichen Ursprungs dürfen in diesem Zeitraum nicht verwendet werden
- Das heißt: Die in der Durchführungsverordnung (EU) 2020/464 Artikel 2 festgelegte Mindestdauer der Fütterung mit Muttermilch beträgt bei Schafen und Ziegen 45 Tage ab der Geburt
- Sollte in dieser Zeit keine Muttermilch zur Verfügung stehen, weil die Mutter verstorben ist oder das Lamm nicht angenommen wird, kann auf biologisches Milchaustauschfutter ohne chemisch-synthetische Bestandteile und ohne Bestandteile pflanzlichen Ursprungs zurückgegriffen werden
- Solche Produkte auf Milchpulver, Molkepulver, Joghurtpulver etc.–Basis sind in ökologischer Qualität verfügbar
- auf Bio-Milch anderer Tiere, z.B. Bio-Kuhmilch, kann zurückgegriffen werden

LALLF MV, 2026 (pers. Mitteilung)

Flaschenlämmer in Bio-Betrieben- Welcher MAT?

Ohne Versandkosten



Eurolac Bio für Ökobetriebe geeigneter
Milchaustauscher für Kälber, Lämmer und Ferkel
mit 55% Magermilchpulver 25 kg Sack

★★★★★ (9)

Artikel-Nr.: 1772248

Menge	Preis / SA	Rabatt / SA
ab 1 SA	208,49 € / SA	-
ab 15 SA	207,15 € / SA	0,6 %
ab 30 SA	199,93 € / SA	4,1 %
ab 60 SA	199,13 € / SA	4,5 %
ab 120 SA	193,78 € / SA	7,1 %

Einheit

Sack (à 25 Kilogramm) ▼

208,49 € / Sack inkl. MwSt.

Grundpreis: 8,34 € / 1 Kilogramm

Gratis Paketversand | Lieferzeit 2-4 Werktage ●

Ohne Versandkosten



Bio-Magermilchpulver sprühgetrocknet für den Einsatz bei der Kälber-, Ferkel- und Geflügelaufzucht 25 kg Sack



Artikel-Nr.: 1652523

Bio-Herkunft

Erzeugung und Verarbeitung erfolgen gemäß der EU-VO 2092/91. Die BMI wird kontrolliert von BCS Öko-Garantie GmbH Nürnberg. Code Nr.: DE -001-Öko-Kontrollstelle

Einheit

Sack (à 25 Kilogramm)



ab 30 SA	178,28 € / SA	1,8 %
ab 60 SA	178,28 € / SA	1,8 %

181,49 € / Sack inkl. MwSt.

Grundpreis: 7,26 € / 1 Kilogramm

Gratis Paketversand | Lieferzeit 2-4 Werktage ●

Gruppenversorgung



EF Bio Vollmilchpulver - [DE-ÖKO-006] (4,5kg) (ESL)

EF EMERGENCY FOOD

130,00 € (28,88 € pro kg) INKL. MWST

- zzgl. Versand

Mindestens haltbar bis: 04/2037

Lieferzeit 5 - 7 Tage



MENGE: 1 - +

IN DEN WARENKORB



Flaschenlämmer in Bio-Betrieben

„Weiterhin steht das Wohl der Tiere an erster Stelle. Ich weise daher darauf hin, dass bei nichtvorhandensein von Bio-Ersatzmilch auf konventionelle Ersatzmilch zurück gegriffen werden muss, um das Jungtier nicht verhungern zu lassen. Dies ist umgehend der Kontrollstelle des Unternehmers zu melden. Die Aberkennung des ökologischen Status des Jungtieres wird dann geprüft. Bei ausreichendem Nachweis bzgl. der Notwendigkeit des Einsatzes von konventioneller Ersatzmilch ist im Sinne des Tierwohls mit keinen weiteren Sanktionen zu rechnen.“

LALLF MV, 2026 (pers. Mitteilung)

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!





Mecklenburg-Vorpommern

Landesforschungsanstalt für
Landwirtschaft und Fischerei

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Institut für Tierproduktion

Dr. Ariane Boldt

Telefon +49 385 588 60332

a.boldt@lfa.mvnet.de

www.lfamv.de